

# Bei Anruf schnelle Hilfe

**Assistance-Leistungen für Senioren.** Spezielle Versicherungen helfen im Alltag, wenn ältere Menschen verunglücken. Wir zeigen die besten Tarife.

**E**in falscher Schritt im Garten – und schon trat für das Ehepaar Haf aus dem hessischen Gudensberg ein Notfall ein. Hildegund Haf hatte sich beim Sturz die Schulter gebrochen und musste eine Woche im Krankenhaus verbringen. Danach wollte sie nur eins: schnell wieder nach Hause. Doch das war schwierig, denn ihr Mann Herbert ist nach einigen Operationen in seinem Bewegungsspielraum stark eingeschränkt. Pflegen konnte er seine Frau nicht. „Dass wir eine Versicherung haben, die in solchen Fällen hilft, hat uns in der Situation gerettet“, sagt der 80-Jährige.

Jahre zuvor hatte er den Schutzbrief SorglosLeben der SV Sparkassenversicherung für sich und seine Ehefrau abgeschlossen – eine Unfallversicherung mit Assistance-Leistungen für Senioren.

Noch als seine Frau im Krankenhaus lag, rief der ehemalige Mathematik-Professor bei einer Notfallnummer der Deutschen Assistance an, einem Unternehmen, das für verschiedene Versicherer Hilfsleistungen organisiert. Zwei Monate lang bekamen die Hafs Unterstützung: Essen auf Rädern, einen Fahrdienst zum Arzt sowie Hilfe im Haushalt und bei der Gartenarbeit – solange, bis sich das Ehepaar selbst versorgen konnte. Die Versicherung zahlte die Kosten.

## Unbürokratisch im Notfall

Assistance-Leistungen gibt es nicht nur in der Unfallversicherung. Ihr Konzept: Nach einem Schadensfall bekommt ein Versicherter statt Geld unbürokratisch Hilfe. Das kann bei einer Autoversicherung die Pannenhilfe sein, bei einer Auslandskrankenversicherung die Organisation des Rücktransports. Bei Unfallversicherungen wird schnelle und praktische Hilfe wie bei den Hafs geleistet – bei schweren Unfällen aber auch bei Verletzungen, die wieder abheilen, wie einem gebrochenen Arm oder einem verknacksten Fuß. Ein Kunde kann solche Assistance-Leistungen separat

versichern. Meist wird der Schutz aber zusammen mit einer regulären Unfallversicherung angeboten, die im Fall einer unfallbedingten Invalidität in der Regel eine festgelegte Summe oder Rente auszahlt.

## Krankenkasse zahlt medizinische Hilfe

Zwar steht auch Senioren ohne Assistance-Schutz Unterstützung zu – allerdings vor allem im medizinischen und pflegerischen Bereich. Krankenkassen bewilligen Haushaltshilfen nur in bestimmten Fällen. Wer im Krankenhaus liegt und von dort aus seinen Alltag zu Hause organisieren muss, ist auf die Sozialstationen der Krankenhäuser angewiesen und im Pflegefall auf die Pflegestützpunkte in seiner Kommune. Doch das kann in einer ohnehin schwierigen Situation Zeit und Nerven kosten. Im Rückblick sagt Herbert Haf: „Für uns war es eine große Erleichterung, dass uns die Organisation abgenommen wurde und alles reibungslos ablief.“

## Jüngere zahlen meist weniger

Wir wollten wissen, was Unfallversicherer an Assistance-Leistungen bieten und haben 57 Tarife untersucht. Einige kann man separat abschließen, andere sind an eine Unfallversicherung mit finanziellen Leistungen gekoppelt. Fast immer ist der Jahresbeitrag vom Einstiegsalter abhängig: Wer sich mit 65 Jahren zum Abschluss entschließt, zahlt bei den meisten Versicherern weniger Beitrag als ein 75-Jähriger.

## Empfehlenswert ab 35 Euro im Jahr

Empfehlenswert sind 17 Angebote. Besonders günstig ist der Tarif Optimal der WGV: 65-Jährige zahlen beim Einstieg 35 Euro jährlich, 75-jährige Neukunden 51 Euro. Auch die Unfallversicherung Classic inklusive Unfall-Schutzbrief der Huk24 und der Huk-Coburg Allgemeine sind günstig. Sie kosten im Jahr nicht mehr als 58 beziehungsweise 80 Euro

(siehe Unser Rat). Wer über einen Abschluss nachdenkt, sollte die Tarife genau vergleichen, denn es gibt große Unterschiede – bei den altersabhängigen Beiträgen und beim Leistungsumfang. So sollten beispielsweise Senioren mit Hund eher einen Tarif wählen, der eine Haustierbetreuung enthält.

## Der Partner muss versorgt sein

Wir empfehlen Tarife, die eine Reihe von festgelegten Leistungen bieten (siehe S. 87). Dazu gehören umfassende Hilfen vom Menü-Dienst bis zur Begleitung bei Arztbesuchen. Die Hilfe sollte über einen Zeitraum von sechs Monaten geleistet werden.

Wichtig ist, dass die Pflege eines Angehörigen durch die Versicherer abgedeckt ist. Schließlich versorgt bei älteren Paaren häufig einer den anderen. Sinnvollerweise sind im Versicherungsschutz auch Unfälle eingeschlossen, die durch alterstypische Erkrankungen wie Schlaganfälle sowie durch Bewusstseinsstörungen nach der Einnahme von Medikamenten entstehen.

Wer bereits eine Unfallversicherung besitzt, sollte seinen Versicherer nach dessen Assistance-Angeboten fragen und diese mit unseren Ergebnissen vergleichen.

## Wie die Hilfe im Notfall abläuft

Großer Vorteil der Assistance-Leistungen: Der Kunde muss sie – anders als zum Beispiel Geldzahlungen nach einem Schadensfall – nicht schriftlich beantragen. In der Regel reicht ein Anruf oder eine E-Mail an die Servicecenter der Assistanzen, also jene Unternehmen, die eng mit den Versicherern zusammenarbeiten. Falls eine Versicherung ein ärztliches Attest verlangt, kann der Kunde es später nachreichen.

Mitarbeiter in den Servicecentern heißen Assisteure und bringen eine Ausbildung im medizinischen Bereich oder bei einer Versicherung mit. Die Versicherten schildern

Herbert Haf war froh, dass die Versicherung nach dem Unfall seiner Frau für Alltagshilfe sorgte.



FOTO: HEIKO MEYER

## Unser Rat

**Bedarf.** Wären Sie nach einem Unfall mit der Organisation des Alltags überfordert, weil sich keiner um Sie kümmern kann? Dann kann eine Absicherung mit Assistance-Leistungen bei einem Unfallversicherer sinnvoll sein. So bekommen Sie nach einem Unfall Hilfen wie Menü-Service, Haushaltshilfe und Fahrdienste organisiert und bezahlt.

**Auswahl.** Wenn Sie bereits eine Unfallversicherung haben, fragen Sie Ihren Versicherer nach Assistance-Angeboten und vergleichen Sie diese mit unserem Mindestumfang (siehe S. 87). Für 65- und 75-jährige Neukunden sind der **Optimal-Tarif** der **WGV** und die **Unfallversicherung Classic** inklusive Schutzbrief der **Huk24** und der **Huk-Coburg Allgemeine** empfehlenswert und günstig (siehe Tabelle S. 86).

**Vertrag.** Falls Sie Assistance-Leistungen zu einer bestehenden Unfallversicherung dazukaufen, versuchen Sie möglichst, Ihren alten Vertrag zu behalten und nur zu erweitern. Sie laufen sonst Gefahr, schlechtere Bedingungen im Unfallschutz zu bekommen.

„Von einem Moment auf den anderen brauchten wir Hilfe im Haushalt, Essen und Fahrdienste.“

Herbert Haf, 80

ihnen telefonisch oder schriftlich, was passiert ist und welche Art von Unterstützung sie brauchen – zum Beispiel Essen auf Rädern, Pflegeleistungen, Fahrdienste, Begleitung bei Behördengängen.

Mirja Werner, Mitarbeiterin der Deutschen Assistance sagt: „Es ist wichtig, dass sich Versicherte oder ihre Angehörigen nach einem Unfall so schnell wie möglich melden und die Lage detailliert schildern.“ Allergien, Unverträglichkeiten, behandelnde Ärzte und mögliche Ansprechpartner in der Familie sind weitere Themen der ersten Gespräche.

### Zwei Tage, bis Unterstützung steht

Um die nötigen Hilfsleistungen zu veranlassen, greifen die Assisteure auf ein bundesweites Netzwerk mit lokalen Pflegediensten und anderen Dienstleistern zurück. Auch Hilfsorganisationen wie die Caritas arbeiten mit ihnen zusammen.

„Im Schnitt dauert es ein bis zwei Werktage, bis wir Hilfe organisiert haben“, sagt Mirja Werner. „Oft behelfen wir uns so lange mit Zwischenlösungen. Wenn noch kein Menü-Service bereitsteht, ist es möglich, dass die Versicherten sich Essen bei einem Restaurant-

Lieferdienst bestellen und anschließend die Quittungen einreichen.“ Die meisten Versicherten würden warme Mahlzeiten, einen Reinigungsservice und Fahrdienste benötigen. Verwandte oder Bekannte können in der Notfallsituation ebenfalls einspringen und werden im Nachhinein von den Versicherern dafür bezahlt. „Voraussetzung ist allerdings, dass ein geregeltes Arbeitsverhältnis wie ein Minijob besteht“, sagt Werner.

### Versicherung greift nicht immer

Unser Fazit: Der Abschluss von Assistance-Leistungen kann sich für ältere Menschen lohnen, die weitgehend auf sich alleine gestellt sind oder sich nach einem Unfall womöglich mit der Organisation von Hilfe überfordert fühlen.

Mit dieser Art von Schutz erhalten sie für eine begrenzte Zeit schnelle Hilfe bei der Pflege, im Haushalt und bei der Organisation ihres Alltags – aber nur nach einem Unfall. Gerade im Alter sind schwere Erkrankungen wie Lungenentzündungen häufiger als Unfälle. Auch auf sie kann eine Phase der Hilflosigkeit folgen. In diesen Fällen greift der Versicherungsschutz in der Regel nicht. ■

## So viel kostet die Hilfe

Hilfsleistungen zu Hause kann jeder auch selbst organisieren und finanzieren. Mit diesen Kosten ist etwa zu rechnen.

Hilfsleistung	Kosten
Menü-Service	5 bis 7 Euro
Hilfe im Haushalt, Reinigen von Haus oder Wohnung	Zirka 20 bis 30 Euro pro Stunde
Grundpflege, z. B. Körperpflege	Große Körperpflege zirka 20 bis 25 Euro, plus zirka 5 Euro Einsatzpauschale und 30 Euro Erstgespräch
Begleitung	Zirka 30 Euro pro Stunde
Fahrservice	Fünf Kilometer per Taxi: 12 bis 16 Euro
Hausnotruf	Einmalige Anschlussgebühr zirka 50 Euro, monatliche Gebühr ab 20 Euro

Stand: Januar 2019

INFOGRAFIK: RENÉ REICHEL

## Wer zahlt welche Hilfe für Senioren?

### Unfall

Unmittelbar nach dem Unfall braucht der Versicherte Hilfe

### Medizinische Versorgung

wenn vom Arzt verordnet

Finanziert durch  
**Krankenkasse**

Krankengymnastik

### Hilfe im Alltag

wenn nötig

Finanziert durch  
**Versicherung**

Essenzubereitung  
Menüservice

© Finanztest 2019

## Nach einem Unfall

### Im Zweifelsfall schnell einen Antrag bei der Pflegekasse stellen

Ob Senioren nach einem Unfall wieder selbstständig leben können, ist oft nicht sofort klar. Assistance-Leistungen sind in der Regel auf einen Zeitraum von sechs Monaten begrenzt. Wer dauerhaft Pflege brauchen könnte, sollte möglichst schnell einen Antrag bei seiner Pflegekasse stellen.

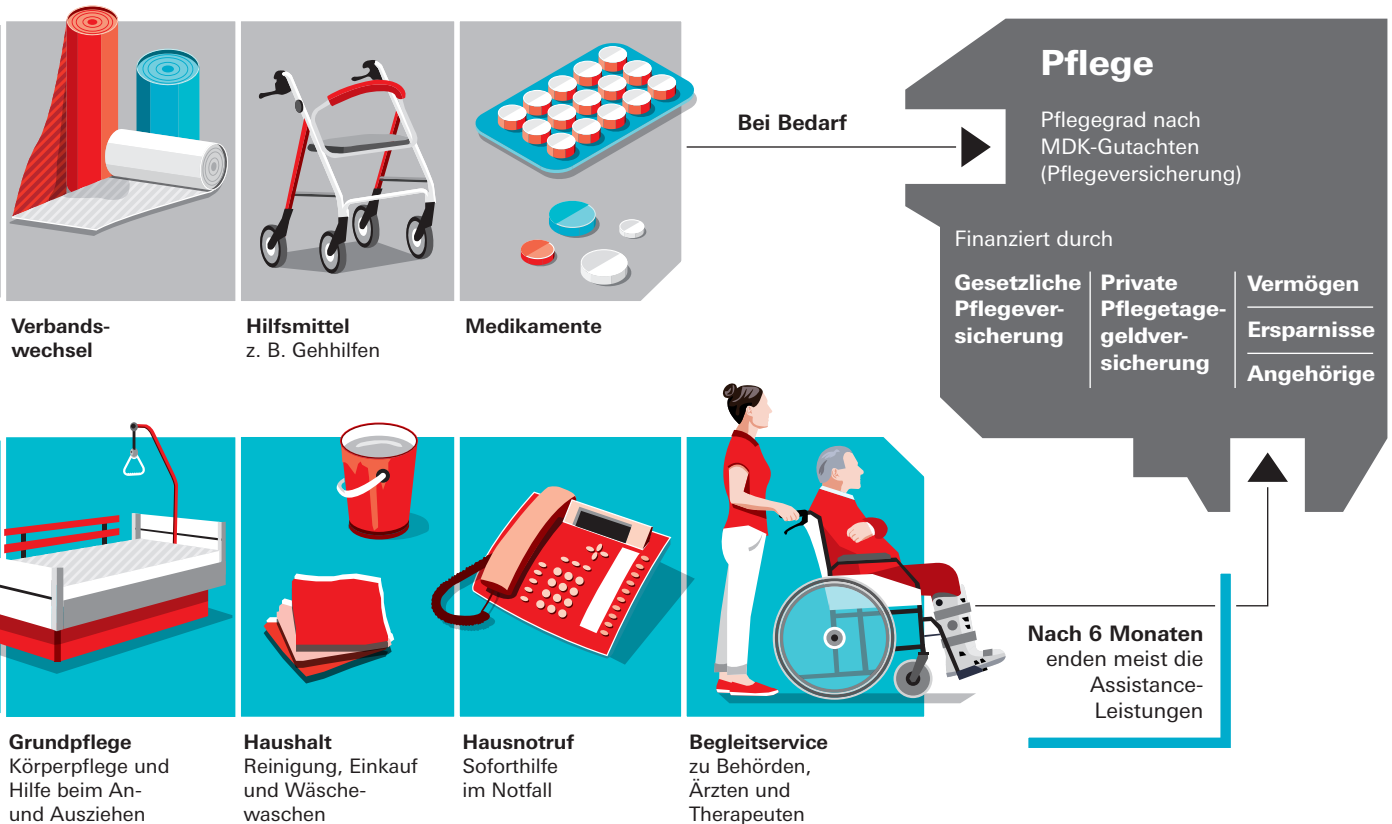
**Antrag.** Pflegebedürftige oder ihre Angehörigen stellen den Antrag bei den Pflegekassen, die den Krankenkassen angegliedert sind. Privatversicherte wenden sich an ihre private Pflegeversicherung. Den Antrag kann jeder formlos stellen – telefonisch, per Brief, E-Mail oder Fax. Sinnvoll ist es, einen Nachweis über den Tag der Antragstellung aufzubewahren, da Pflegekassen rückwirkend ab dem Monat der Antragstellung zahlen. Danach muss ein

Versicherter ein offizielles Antragsformular ausfüllen und persönliche Daten angeben, aber auch die Ursache der Pflegebedürftigkeit und welche Leistungen er in Zukunft erhalten will. Das Formular muss er eigenhändig unterschreiben.

**Prüfung.** Ist der Antrag bei der Pflegekasse eingegangen, prüft sie in der Regel innerhalb weniger Tage, ob die Voraussetzungen für die Einstufung in einen Pflegegrad gegeben sind: Der Pflegebedürftige muss in den vergangenen zehn Jahren mindestens zwei Jahre in die Pflegeversicherung eingezahlt haben oder familienversichert gewesen und für voraussichtlich mehr als sechs Monate auf Hilfe angewiesen sein. Anschließend meldet sich beim gesetzlich Versicherten ein Gutachter

des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse (MDK), bei Privatversicherten übernimmt ein Gutachter der Firma Medicproof die Aufgabe. Bei einem Hausbesuch prüfen die Experten, ob der Antragsteller pflegebedürftig ist. Sie befragen ihn und beobachten, wie er in seinem Umfeld zurechtkommt.

**Pflegegutachten.** Die Entscheidung über den Pflegegrad treffen die Pflegekassen. Die Gutachter verfassen dafür ein Pflegegutachten und schlagen einen Pflegegrad vor. Im Gutachten empfehlen sie auch Hilfsmittel und Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen. Zwischen Antragstellung und Einstufung dürfen maximal 25 Arbeitstage vergehen, in akuten Fällen – zum Beispiel wenn jemand im Krankenhaus liegt – nur zwei Wochen.



**Verbandswechsel**

**Hilfsmittel**  
z. B. Gehhilfen

**Medikamente**

Bei Bedarf

### Pflege

Pflegegrad nach MDK-Gutachten (Pflegeversicherung)

Finanziert durch

**Gesetzliche Pflegeversicherung**

**Private Pflegegeldversicherung**

**Vermögen Ersparnisse Angehörige**

**Grundpflege**  
Körperpflege und Hilfe beim An- und Ausziehen

**Haushalt**  
Reinigung, Einkauf und Wäsche-waschen

**Hausnotruf**  
Soforthilfe im Notfall

**Begleitservice**  
zu Behörden, Ärzten und Therapeuten

Nach 6 Monaten enden meist die Assistance-Leistungen

## Soforthilfe für Senioren nach einem Unfall: 17 Tarife sind empfehlenswert

Einige Tarife umfassen nur den Assistance-Schutz (Fußnote 4). Bei den anderen erhalten Kunden bei dauerhafter Invalidität in der Regel

Anbieter	Tarif	Höchst-eintritts-alter (Jahre)	Jahresbeitrag (Euro)		Einschränkungen gegenüber dem Mindestumfang	Weitere Hilfsleistungen Tag- und Nacht-wache
			Ab-schluss mit 65 Jahren	Ab-schluss mit 75 Jahren		
<b>Empfehlenswerte Angebote</b>						
Allianz	Unfallschutz inklusive Zusatzbaustein Rundum Service <sup>1)</sup>	79	97 <sup>2)</sup>	151	–	■
Arag	Unfall-Schutzbrief <sup>4)</sup>	84	99	99	–	□
Basler	Basler Reaktivierer <sup>4/6)</sup>	–	142	142	–	■
Bayerische	Notfall-Programm Smart <sup>4)</sup>	74	247	K. A.	–	■
Bruderhilfe	Unfallversicherung Classic inklusive Unfall-Schutzbrief <sup>1)</sup>	79	64	89	–	■
DA Deutsche Allgemeine	Privatschutz Basis inklusive Assistanceleistungen mit Reha-Management <sup>1)</sup>	74	93	K. A.	–	■
DA Deutsche Allgemeine	Privatschutz Komfort inkl. Assistanceleistungen mit Reha-Management <sup>1)</sup>	74	96	K. A.	–	■
Ergo	Unfallschutz Vital mit Soforthilfe Vital <sup>1)</sup>	–	173	190	–	■
HanseMerkur	Unfallversicherung Flex Premium inklusive Hilfe- und Pflegeleistungen <sup>4)</sup>	–	74 <sup>2)</sup>	110 <sup>2)</sup>	–	□
HanseMerkur	Unfallversicherung Flex Exklusiv inklusive Hilfe- und Pflegeleistungen <sup>4)</sup>	–	82 <sup>2)</sup>	121 <sup>2)</sup>	–	□
HanseMerkur	Unfallversicherung Flex Top inklusive Hilfe- und Pflegeleistungen <sup>4)</sup>	–	89 <sup>2)</sup>	132 <sup>2)</sup>	–	□
Huk24	Unfallversicherung Classic inklusive Unfall-Schutzbrief <sup>1)</sup>	79	56	76	–	■
Huk-Coburg Allgemeine	Unfallversicherung Classic inklusive Unfall-Schutzbrief <sup>1)</sup>	79	58	80	–	■
Interrisk	XXL mit Standardtaxe <sup>1)</sup>	–	91 <sup>2)</sup>	127	–	■
WGV	Optimal-Tarif <sup>1)</sup>	–	35 <sup>2)</sup>	51 <sup>2)</sup>	–	■
Zurich	Privatschutz Basis inklusive Assistanceleistungen mit Reha-Management <sup>1)</sup>	74	93	K. A.	–	■
Zurich	Privatschutz Top inklusive Assistanceleistungen mit Reha-Management <sup>1)</sup>	74	103	K. A.	–	■
<b>Eingeschränkt empfehlenswerte Angebote</b>						
ADAC	Unfallschutz Basis – Tarif Erwachsener und Zusatzbaustein Hilfe- und Pflegeleistungen <sup>1)</sup>	75	83 <sup>2)</sup>	160	Nur Fahrdienst; Pflege nur 6 Wochen; keine Pflege Partner und Verwandte; keine Pflegeberatung	□
ADAC	Unfallschutz Exklusiv – Tarif Erwachsener und Zusatzbaustein Hilfe- und Pflegeleistungen <sup>1)</sup>	75	105 <sup>2)</sup>	191	Nur Fahrdienst; Pflege nur 6 Wochen; keine Pflege Partner und Verwandte; keine Pflegeberatung	□
Alte Leipziger	Compact inklusive Paket Hilfe und Pflege <sup>1)</sup>	–	77 <sup>2)</sup>	83 <sup>2)</sup>	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
Alte Leipziger	Classic inklusive Paket Hilfe und Pflege <sup>1)</sup>	–	89 <sup>2)</sup>	96 <sup>2)</sup>	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
Alte Leipziger	Comfort inklusive Paket Hilfe und Pflege <sup>1)</sup>	–	118 <sup>2)</sup>	125 <sup>2)</sup>	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
BGV Badische	VitalPlus inklusive Unfall-Soforthilfe VitalPlus <sup>1)</sup>	74	131	K. A.	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
Concordia	Unfall 60Plus <sup>1)</sup>	80	86	119	Begleitung nur 1 Monat	■
DEVK	Unfallversicherung Aktiv-Schutz inkl. Reha- und Assistanceleistungen <sup>1/6)</sup>	–	48	48	Kein Hausnotruf; keine Pflege; keine Pflege Partner und Verwandte	□
DEVK	Unfallversicherung Komfort-Schutz inkl. Reha- und Assistanceleistungen <sup>1/6)</sup>	–	66	66	Kein Hausnotruf; keine Pflege; keine Pflege Partner und Verwandte	□
DEVK	Unfallversicherung Premium-Schutz inkl. Reha- und Assistanceleistungen <sup>1/6)</sup>	–	102	102	Kein Hausnotruf; keine Pflege; keine Pflege Partner und Verwandte	□
Gothaer	Unfall Basis mit Leistungsbaustein CuraPlus <sup>1)</sup>	83	95 <sup>2/13)</sup>	167 <sup>2)</sup>	Keine Pflege Partner und Verwandte	■
Gothaer	Unfall Plus mit Leistungsbaustein CuraPlus <sup>1)</sup>	83	121 <sup>2/13)</sup>	211 <sup>2)</sup>	Keine Pflege Partner und Verwandte	■
Gothaer	Unfall Premium mit Leistungsbaustein CuraPlus <sup>1)</sup>	83	136 <sup>2/13)</sup>	239 <sup>2)</sup>	Keine Pflege Partner und Verwandte	■

Fußnoten siehe Seite 88

auch Kapitalleistungen und Unfallrenten.

	Erweiterter Schutz bei ...					
	Haus- tier- be- re- u- ng	Ober- schen- kelhals- bruch	Herz- in- farkt	Schlag- anfall	Diabe- tes (Zucker- schock)	Medi- ka- men- ten
3)	■	■	■	■	■	■
5)	☑	☐	■	■	☐	■
■	■	■	■	■	■	■
3)	☐	☐	☐	☐	☐	7)
■	■	■	■	☐	■	■
3)	8)	8)	8)	☐	■	■
3)	6)	■	■	☐	■	■
3)	■	■	■	■	■	■
3)	☐	■	■	☐	☐	☐
3)	☐	■	■	9)	■	■
3)	■	■	■	9)	■	■
■	■	■	■	☐	■	■
■	■	■	■	☐	■	■
■	■	■	■	■	■	■
3)	■	■	■	■	■	■
3)	6)	8)	8)	☐	■	■
3)	6)	■	■	☐	■	■
3)	8)	■	■	☐	■	■
3)	8)	■	■	☐	■	■
3)	8)	■	■	☐	■	■
3)	10)	10)	10)	10)	11)	■
3)	■	■	■	☐	☐	☐
■	☐	☐	☐	☐	☐	☐
■	☐	■	■	☐	☐	☐
■	12)	■	■	☐	■	■
3)	8)12)	8)	8)	☐	8)	■
3)	8)12)	■	■	☐	■	■
3)	12)	■	■	☐	■	■

## Mindestumfang: Diese Hilfen müssen sein

Nicht alle Assistance-Leistungen in der Unfallversicherung für Senioren sind gleich gut. Manche vermitteln zum Beispiel nur Ansprechpartner. Das reicht nicht. Wir empfehlen nur Tarife, die mindestens folgende Leistungen enthalten.

**Kostenübernahme.** Die Hilfsleistungen werden nicht nur organisiert, sondern auch bezahlt.

**Leistungsdauer.** Die Leistungen sollten nach einem Unfall mindestens für sechs Monate bezahlt werden. Der zeitliche Bedarf sollte vom Einzelfall abhängen.

**Wesentliche Hilfeleistungen.** Die Hilfen orientieren sich an den Empfehlungen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherer (GDV). Der angegebene Umfang sollte nicht unterschritten werden.

- Menüservice: täglich ein Menü.
- Einkäufe und notwendige Besorgungen: einmal wöchentlich zwei Stunden (ohne Kostenübernahme für die Einkäufe).
- Begleitung bei Arzt-, Therapie- und Behördengängen: einmal wöchentlich Begleitung, die über einen Fahrdienst hinausgeht, in einem Umkreis von mindestens 25 Kilometern vom Aufenthaltsort des Versicherten aus.
- Reinigung der Wohnung: einmal wöchentlich zwei Stunden.
- Wäscheservice: einmal wöchentlich

zwei Stunden Waschen, Trocknen und Bügeln.

- Hausnotrufdienst: Erreichbarkeit 24 Stunden pro Tag.
- Pflegeleistungen: täglich mindestens 45 Minuten Grundpflege entsprechend Pflegegrad II der gesetzlichen Pflegeversicherung wie Körperpflege, An- und Auskleiden, Lagern und Betten, Hilfe bei Nahrungszubereitung, -aufnahme und -ausscheidung. Die Pflegeleistungen werden für den Versicherten ausgeführt, genau wie für pflegebedürftige Partner oder Verwandte ersten Grades, sofern der Versicherte diese gepflegt hat und dies unfallbedingt nicht mehr kann.
- Beratung, Vermittlung und Organisation von Hilfen ohne Kostenübernahme, wie Unterbringung von Haustieren, Beratung bei Umbau der Wohnung oder des Autos, Gartenpflege.
- Pflegeberatung: Beratung zur gesetzlichen Pflegeversicherung, teilweise Hilfe bei der Auswahl und Anschaffung von notwendigen Hilfsmitteln.

### Sinnvolle zusätzliche Leistungen.

Einige Versicherer leisten auch, wenn eine Unfallverletzung ursächlich auf eine Krankheit zurückgeht oder haben weitere sinnvolle Leistungen wie Haustierbetreuung im Angebot. Mehr Informationen zu den Hilfsleistungen und Leistungserweiterungen finden Sie im Kasten „So haben wir getestet“ auf Seite 89.



FOTO: ISTOCKPHOTO

Anbieter	Tarif	Höchst- eintritts- alter (Jahre)	Jahresbeitrag (Euro)		Einschränkungen gegenüber dem Mindestumfang	Weitere Hilfsleistungen Tag- und Nacht- wache
			Ab- schluss mit 65 Jahren	Ab- schluss mit 75 Jahren		
<b>Haftpflichtkasse</b>	Unfall Vario-Vollschutz inklusive Hilfe-Paket <sup>1)</sup>	81	51	50	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
<b>Haftpflichtkasse</b>	Unfall Vario-KomfortPlus inklusive Hilfe-Paket <sup>1)</sup>	81	51	51	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
<b>Haftpflichtkasse</b>	Unfall Vario-Komfort inklusive Hilfe-Paket <sup>1)</sup>	81	50	50	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
<b>Haftpflichtkasse</b>	Unfall Vario-Basis inklusive Hilfe-Paket <sup>1)</sup>	81	51	50	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat; keine Pflege Partner und Verwandte	■
<b>HDI</b>	Unfall 2016 (Pakete Basis, Schutzbrief) <sup>1)6)</sup>	74	72	K. A.	Keine Pflege Partner und Verwandte; keine Pflegeberatung	□
<b>HDI</b>	Unfall 2016 (Pakete Basis, Risiko Plus, Schutzbrief) <sup>1)6)</sup>	74	74	K. A.	Keine Pflege Partner und Verwandte; keine Pflegeberatung	□
<b>Helvetia</b>	Unfallversicherung Vital inklusive Servicebaustein Aktiv+Fit <sup>1)</sup>	79	166	269	Keine Pflege Partner und Verwandte; keine Pflegeberatung	■
<b>Mannheimer</b>	Mentor <sup>1)</sup>	84	180	180	Begleitung, aber keine Übernahme der Fahrkosten für Kunden; Pflege nur 3 Monate; Pflege Partner und Verwandte nur 3 Monate	■
<b>Münchener Verein</b>	PrivatUnfall Aktiv Komfort <sup>1)</sup>	–	212	212	Begleitung nur 1 Monat und bis zu 15 km; Pflege nur 1 Monat	■
<b>Öffentliche Braunschweig</b>	Unfall 55 Plus <sup>1)</sup>	€ 79	64	64	Keine Pflege Partner und Verwandte	□
<b>Prokundo / Volkswohl Bund</b>	Unfall Basis, Gliedertaxe L <sup>1)</sup>	74	135 <sup>2)</sup>	K. A.	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat	□
<b>Prokundo / Volkswohl Bund</b>	Unfall Komfort, Gliedertaxe L <sup>1)</sup>	74	143 <sup>2)</sup>	K. A.	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat	□
<b>Prokundo / Volkswohl Bund</b>	Unfall KomfortPlus, Gliedertaxe L <sup>1)</sup>	74	146 <sup>2)</sup>	K. A.	Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat	□
<b>Signal Iduna</b>	Kompakt-Aktiv <sup>4)6)</sup>	–	73 <sup>2)</sup>	123	Keine Pflegeberatung	3)
<b>Signal Iduna</b>	Optimal-Aktiv <sup>4)6)</sup>	–	77 <sup>2)</sup>	130	Keine Pflegeberatung	3)
<b>Signal Iduna</b>	Exklusiv-Aktiv <sup>4)6)</sup>	–	81 <sup>2)</sup>	137	Keine Pflegeberatung	3)
<b>SLP / VHV</b>	Primus mit Baustein Easy Care <sup>1)</sup>	69	59	K. A.	Pflege nur 6 Wochen; Pflege Partner und Verwandte nur 6 Wochen	■
<b>SLP / VHV</b>	Primus Plus mit Baustein Easy Care <sup>1)</sup>	69	65	K. A.	Pflege nur 6 Wochen; Pflege Partner und Verwandte nur 6 Wochen	■
<b>Stuttgarter</b>	Vollzeitschutz ab 50 (Tarif 155) inklusive Baustein Ambulante Hilfeleistungen <sup>4)</sup>	–	107	107	Pflege nur 1 Monat; Pflege Partner und Verwandte nur 1 Monat	■
<b>SV Sparkassen Versicherung</b>	Schutzbrief SorglosLeben <sup>4)</sup>	€ 74	133	K. A.	Keine Begleitung, nur Fahrdienst; keine Pflegeberatung	■
<b>Targo</b>	Unfall Vital <sup>1)</sup>	80	289	289	Reinigung nur alle 2 Wochen; keine Pflege Partner und Verwandte; keine Beratung, Vermittlung und Organisation von Hilfen; keine Pflegeberatung	□
<b>VHV</b>	Klassik Garant mit Baustein Easy Care <sup>1)</sup>	69	49	K. A.	Pflege nur 6 Wochen	■
<b>VHV</b>	Klassik Garant mit Baustein Exklusiv und Baustein Easy Care <sup>1)</sup>	69	50	K. A.	Pflege nur 6 Wochen	■
<b>Volkswohl Bund</b>	Unfall-Rente Plus inklusive Assistanceleistungen <sup>1)</sup>	99	234	296	Begleitung nur 1 Monat	■

#### Nicht empfehlenswerte Angebote

<b>Ammerländer</b>	Exklusiv-Schutz mit Einschluss Alltags-hilfe und Soforthilfe <sup>1)</sup>	74	90	K. A.	Höchstversicherungsalter (80 Jahre); Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 1 Monat	□
<b>LBN</b>	LBN-Assistance <sup>4)</sup>	75	43 <sup>3)</sup>	43	Höchstversicherungsalter (80 Jahre); Begleitung nur 1 Monat; Pflege nur 3 Monate; keine Pflege Partner und Verwandte	■
<b>Waldenburger</b>	Premium Plus <sup>1)</sup>	73	24	K. A.	Alle Hilfsleistungen wie Menüservice, Einkäufe oder Begleitung nur 2 Monate; Pflege (ausschließlich Ganz- und Teilwaschungen); keine Pflege Partner und Verwandte	□

■ = Ja.  
□ = Nein.  
■ = Eingeschränkt.  
– = Entfällt.

K. A. = Kein Angebot.  
Beiträge sind kaufmännisch gerundet.  
Reihenfolge jeweils nach Alphabet.

€ = Angebot nur über Internet.

Ⓔ = Angebot regional und/oder auf bestimmte Personengruppen beschränkt.

1) Der Abschluss ist nur in Kombination mit einer normalen Unfallversicherung möglich. Das Angebot enthält daher neben Hilfsleistungen weitere finanzielle Leistungen bei unfallbedingter Invalidität wie eine Kapitalleistung oder eine monatliche Rente.

2) Angebot mit planmäßigen Beitragssteigerungen.

3) Nur Vermittlung.

4) Das Angebot enthält ausschließlich Hilfsleistungen und bietet grundsätzlich keine weiteren finanziellen Leistungen einer Unfallversicherung.

5) Nur für 14 Tage.

6) Die Gesamtkosten der Hilfsleistungen sind auf eine Maximalsumme begrenzt (bei DEVK: 5 000 Euro; bei Basler und HDI: 10 000 Euro; bei Signal Iduna Kompakt-/Optimal-/Exklusiv-Aktiv: 7 500/10 000/12 500 Euro).

7) Nur beim Lenken von Kfz (bis 0,5 Promille).

8) Die Leistung ist erst ab einem bestimmten Alter versichert (ADAC: 66; Gothaer und Haftpflichtkasse: 67; DA Deutsche Allg. und Zurich: 70 Jahre).

	Erweiterter Schutz bei ...					
	Haus- tier- be- treu- ung	Ober- schen- kelhals- bruch	Herz- in- farkt	Schlag- anfall	Diabe- tes (Zucker- schock)	Medi- ka- men- ten
3)	■ <sup>9)</sup>	■	■	■	■	■
3)	■ <sup>9)</sup>	■	■	■	□	■
3)	■ <sup>9)</sup>	□	□	□	□	■ <sup>14)</sup>
3)	■ <sup>9)</sup>	□	□	□	□	■ <sup>14)</sup>
■	□	□	□	□	□	■
■	■	■	■	■	■ <sup>9)</sup>	■
■	□	□	□	□	□	□
■	■	■	■	■	■	■
3)	■	■	■	■	□	■
3)	□	■	■	■	□	□
3)	□	□	□	□	□	■
3)	□	■	■	■	□	■
3)	□	■	■	■	■	■
3)	■	■	■	■	■	■
■	□	■	■	■	■	■
■	■ <sup>12)</sup>	■	■	■	■	■
3)	■ <sup>12)</sup>	■	■	□	□	□
■	■ <sup>10)</sup>	□	□	□	□	□
□	■	□	□	□	□	□
■	□	■	■	■	■	■
■	■ <sup>12)</sup>	■	■	■	■	■
3)	■	■	■	□	□	■
■	□	■	■	□	□	■
3)	■	■	■	□	□	■
□	□	■	■	■	■	■

9) Nur als oder bei Krampfanfall.  
 10) Nur bei vollstationärer Behandlung (bei SV Sparkassenversicherung auch bei ambulanter OP).  
 11) Nicht beim Lenken eines Kfz.  
 12) Nur bei Eigenbewegung und/oder erhöhter Kraftanstrengung.  
 13) Beitrag gilt für niedrige Gefahrengruppe.  
 14) Nur beim Lenken von Kfz (bis 1,1 Promille) und als Radfahrer, Fußgänger oder Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.  
**Stand: 1. Dezember 2018**

## So haben wir getestet

### Im Test

57 Tarife für Assistance-Leistungen in der Unfallversicherung für Senioren von 36 Anbietern. Die Tarife bieten Hilfsleistungen für den Fall, dass jemand nach einem Unfall in seiner häuslichen Umgebung bleiben möchte und seinen Alltag vorübergehend nicht mehr ohne Hilfe bewältigen kann. Zwölf Tarife enthalten ausschließlich Hilfsleistungen und keine weiteren finanziellen Leistungen, 45 Tarife gibt es nur in Kombination mit einer Unfallversicherung, die neben Hilfsleistungen auch finanzielle Leistungen bei unfallbedingter Invalidität bietet wie eine Kapitalleistung oder eine monatliche Rente.

### Höchstes Eintrittsalter

Angegeben ist das Höchstalter, bis zu dem der Kunde maximal einen Vertrag abschließen kann.

### Tarif

Angegeben ist der Tarif für 65-Jährige und 75-Jährige.

### Tabelle

Empfehlenswert sind Angebote, die den vorgegebenen Mindestumfang bei den Hilfsleistungen erfüllen und den Vertrag nicht beim Erreichen eines Höchstversicherungsalters automatisch beenden. Eingeschränkt empfehlenswert sind Angebote, die einzelne Anforderungen bei den Hilfsleistungen nicht erfüllen. Nicht empfehlenswert sind die Angebote, bei denen bereits bei Vertragsschluss ein Höchstversicherungsalter festgelegt ist und/oder die geforderten Hilfsleistungen nicht grundsätzlich für sechs Monate angeboten werden.

### Jahresbeitrag

Ausgewiesen sind die Jahresbeiträge inklusive Versicherungssteuer für einen Einjahresvertrag. Bei Tarifen, die den Abschluss einer zusätzlichen Unfallversicherung erfordern, wurden die entsprechenden Beitragsanteile mitberücksichtigt. Diese Angebote enthalten daher auch zusätzliche finanzielle Leistungen wie eine Kapitalzahlung oder eine monatliche Rente. Die Jahresbeiträge beziehen sich hier auf die minde-

tens zu vereinbarenden Unfallversicherungsleistungen.

### Einschränkungen gegenüber dem Mindestumfang

Hier wird aufgelistet, welche Mindestanforderungen von den Tarifen nicht erfüllt werden.

### Weitere wichtige Hilfsleistungen

Die Versicherer bieten häufig weitere Leistungen über unseren Mindestumfang hinaus an:

#### Tag- und Nachtwache

■ = Der Versicherte wird nach Klinikaufenthalt oder einer ambulanten Operation beaufsichtigt, falls medizinisch notwendig – meist bis zu 48 Stunden.

#### Haustierbetreuung

■ = Der Versicherer übernimmt Organisation und Kosten für eine eventuell notwendige Versorgung und/oder Unterbringung von Haustieren für mindestens einen Monat.

### Erweiterter Schutz bei ...

In der Regel gibt es bei Erkrankungen keine Leistungen. Für Senioren sind jedoch folgende Leistungserweiterungen wichtig, damit sie bei Bedarf die beschriebenen Hilfsleistungen erhalten.

#### Oberschenkelhalsbruch

■ = Der Versicherer leistet, auch wenn ein Oberschenkelhalsbruch nicht auf einen Unfall zurückgeht, sondern die Folge einer Krankheit wie Osteoporose ist.

#### Schlaganfall/Herzinfarkt/Diabetes (Zuckerschok)

■ = Der Versicherer leistet, wenn der Unfall durch eine Bewusstseinsstörung wie eine Ohnmacht infolge eines Schlaganfalls, eines Herzinfarkts oder eines Zuckerschocks bei Diabetes passiert.

#### Medikamenten

■ = Der Versicherer leistet bei Unfällen aufgrund medikamentenbedingter Bewusstseinsstörungen (auch am Steuer eines Kraftfahrzeugs), bei alkoholhaltigen Mitteln bis zu einem Blutalkoholwert von mindestens 1,1 Promille.



FOTO: ISTOCKPHOTO